

FIS-Youth-Cup: Schneider auf Platz 4

sz **Trondheim**. Ein Achtungserfolg war es allemal für Emily Schneider. Dennoch musste die Nordische Kombiniererin des SC Rückershausen letztlich ihrem harten Wettkampfprogramm der Vorwochen Tribut zollen. Von Hinterzarten aus war sie direkt nach München durchgestartet, um von dort nach Trondheim zu fliegen und den zweiten finalen Lauf des FIS-Youth-Cup zu absolvieren. Unter dem Strich stand Rang 4 in der Gesamtwertung. In Trondheim war sie dabei am ersten Tag ebenfalls auf 4. Platz der Rennwertung gelandet, am zweiten Tag auf dem 8. Rang.

Im Sprunglauf auf der K-60-Schanze hatte Schneider am ersten von zwei Tagen 59,5 Meter gesprungen – damit war die 14-Jährige bei den „Girls I“ (Jahrgang 2003 bis 2005) mit 28 Sekunden Rückstand auf die Führende ins Skirennen gegangen. Letztlich holte sie davon neun Sekunden auf und absolvierte den Drei-Kilometer-Lauf in 10:11 Minuten. Problematisch war, dass ihre Ski auf dem Hinflug im Flughafen in Oslo verloren gegangen waren.

Daher liehen ihr die Norweger entsprechende Ski, die allerdings nicht optimal waren. Am Abend holte Betreuer Hansjörg Jäkle dies ab. Am zweiten Tag landete sie auf Gesamtrang 8. Auf der K-60-Schanze landete sie bei 55,5 Metern, dies bedeutete Platz 7 und 1:25 Minuten Rückstand im Rennen. Die 4,5-Kilometer-Distanz absolvierte sie dieses Mal in 10:03 Minuten.